

LEBEN IN EUROPA

EIN TAG IM LEBEN EINER EUROPÄISCHEN FAMILIE



SPE

Sozialdemokratische Fraktion
im Europäischen Parlament

Die Broschüre „Leben in Europa“ soll euch zeigen, inwieweit euer Alltag von den Entscheidungen beeinflusst wird, die eure Abgeordneten und Regierungen in der Europäischen Union treffen.

Den Mitgliedern der Sozialdemokratischen Fraktion im Europäischen Parlament kommt bei diesen Prozessen eine Schlüsselrolle zu. In dieser Broschüre werdet ihr darüber informiert, was wir bisher erreicht haben und was wir noch tun möchten, um das Leben der Bürger in Europa noch weiter zu verbessern. Wir hoffen, dass ihr „Leben in Europa“ interessant und nützlich finden werdet.

Dies ist die Familie

JACQUELINE

Mutter, 34, arbeitet in einem privaten Unternehmen, das nahezu auf dem gesamten europäischen Markt tätig ist, nachdem es seine Aktivitäten mithilfe von Partnern in einem der neuen EU-Mitgliedstaaten ausgeweitet hat. Das Unternehmen importiert organische Produkte und Produkte des fairen Handels aus Ländern außerhalb der EU und muss sich mit verschiedenen Aspekten der Handelspolitik auseinandersetzen.



JOSÉ

Vater, 45, arbeitet als Freelance-Übersetzer. Daneben engagiert er sich in Teilzeit in einer lokalen Gruppe junger Arbeitsloser, die aus einem Ödland ein Naturreservat machen wollen. Seine erste Frau ist an Krebs gestorben. Jacqueline ist seine zweite Frau.



FERNANDA

Josés **Tochter**, 21, die im Rollstuhl sitzt, arbeitet derzeit im Designerteam eines großen Warenhauses und macht gleichzeitig eine Ausbildung zur Modedesignerin. Bei dem Unternehmen, in dem sie tätig ist, handelt es sich um einen Konzern, der allen Bestimmungen des Textilhandels unterworfen ist. Sie hat viele Freunde, die gerne ausgehen, doch verbringt sie viel lieber Zeit mit ihrem Freund Darek.



PHILLIP

Jacquelines und Josés dreijähriger **Sohn**. Er mag alles, was auch andere Kinder in seinem Alter mögen.

DAREK

Fernandas **Freund**, 24, stammt aus Polen und hat gerade sein eigenes kleines Unternehmen gegründet, das ungewöhnlichen Glasschmuck und Kunsthandwerk aus Glas aus seiner Heimat bezieht, um es in Geschäften in der Umgebung und auf Messen zu verkaufen. Bis vor kurzem war er auf derselben Berufsschule wie Fernanda.





7.00 Uhr Aufstehen

José und Jacqueline machen sich für den Tag fertig. Geltende EU-Gesetze garantieren dabei die Qualität des Duschwassers und die Sicherheit der Zahnpasta und anderer Alltagsprodukte.

Wasser, überall Wasser...

warum können wir unser Wasser trinken?

Seit 1976 haben sich durch die Umsetzung europäischer Gesetze die Qualitätsnormen für Badewasser an den Stränden Europas stetig verbessert, und immer mehr Strände werden mit der „Blauen Flagge“ ausgezeichnet. Die sozialdemokratischen Mitglieder im Europäischen Parlament haben die neuesten Gesetze für eine weitere Erhöhung dieser Qualitätsnormen unterstützt und möchten die Öffentlichkeit besser über dieses Thema informieren. Die neuen Bestimmungen, die 2009 in Kraft treten werden, werden auch auf Binnengewässer wie Seen und Flüsse und auf Strände Anwendung finden. Die sozialdemokratischen Mitglieder im Europäischen Parlament haben daneben bei der Ausarbeitung von Bestimmungen, die uns sicheres und sauberes Trinkwasser garantieren, eine aktive Rolle gespielt.

Was habt ihr in eurem Badezimmerschrank?

Kosmetik- und Hygieneartikel dürfen keine gefährlichen Stoffe beinhalten. Wir sind auch der Meinung, dass ihr genau wissen solltet, was in eurer Zahnpasta oder Gesichtsschmuck enthalten ist, sodass ihr entscheiden könnt, ob ihr sie weiterhin benutzen wollt oder nicht – das ist besonders wichtig, wenn ihr eine empfindliche Haut habt oder an Allergien leidet. Die sozialdemokratischen Mitglieder im Europäischen Parlament haben die europäische Gesetzgebung über Kosmetikartikel an diese Bedürfnisse angepasst. Sicherheit war auch unser Anliegen, als wir erfolgreich ein Gesetz durchgebracht haben, das vorsieht, Tierversuche für Kosmetika nach und nach durch alternative, tierfreie Testverfahren zu ersetzen, sobald diese zur Verfügung stehen und sich als sicher erweisen – Tierversuche für Kosmetika sollen mit der Zeit ganz verboten werden.



8.00 Uhr Frühstück

Endlich frühstückt die Familie einmal gemeinsam. Dank den EU-Kennzeichnungs- und Sicherheitsanforderungen kann sie den Etiketten auf ihren Lieblingsprodukten vertrauen. Darüber hinaus wird ein neues Gesetz helfen, irreführende Etikettierung auf Lebensmittelverpackungen los zu werden, indem dem Verbraucher Informationen hinsichtlich aller Zutaten gegeben werden, und nicht nur über Zutaten, die der Hersteller favorisieren will.

Sichere Lebensmittel vom Erzeuger bis zum Verbraucher

Erinnert ihr euch noch mit Schrecken an BSE und die Dioxinhähnchen? Auf dem Höhepunkt der BSE-Krise führten die Sozialdemokraten im Europäischen Parlament auf europäischer Ebene eine breit angelegte Untersuchung über die Gründe und Auswirkungen dieser Krise durch. Wir machten das Thema **Lebensmittelsicherheit** auf unserer Agenda zu einer Priorität und drängten auf einen neuen Ansatz für die Herstellung, Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit von Nahrungsmitteln, bei dem die Gesundheit und Unterrichtung der Verbraucher an erster Stelle stehen sollte. Um sicherzugehen, dass diese Standards in der gesamten Europäischen Union uneingeschränkt Anwendung finden – damit auch Lebensmittel, die in einem Land hergestellt, aber in ein anderes Land exportiert werden, sicher sind – legen die europäischen Gesetze den notwendigen rechtlichen Rahmen fest, und die Regierungen in den verschiedenen Ländern müssen gewährleisten, dass die diesbezüglichen Inspektionen und Audits ordnungsgemäß durchgeführt werden. Auch die Lebensmittel, die außerhalb der Europäischen Union hergestellt und danach importiert werden, müssen diesen Sicherheitsbestimmungen gerecht werden. Lebensmittel und Tierfutter, die eine Gefahr für eure Gesundheit darstellen könnten, müssen von den Herstellern vom Markt genommen werden.



9.00 Uhr Auf dem Weg zur Arbeit

José hat sich gerade von seiner Frau Jacqueline und seiner Tochter Fernanda verabschiedet. Er bringt seinen Sohn Phillip zum Kindergarten. Die EU fördert umweltfreundliche öffentliche Verkehrsmittel und stellt sicher, dass alle Fahrzeuge auf der Straße sicher sind und kein bleihaltiges Benzin mehr verwenden.

Sicherer und sauberer unterwegs

Die Themen Energie und sichere Energieversorgung haben kürzlich die Schlagzeilen bestimmt. Uns allen ist bewusst geworden, wie sehr Europa von importierter Energie abhängig ist, und wir haben miterleben müssen, wie die Benzinpreise an den Tankstellen gestiegen sind, sich die Rechnung für unser Heizöl zuhause erhöht hat und der Klimawechsel zu einer immer größeren weltweiten Bedrohung wird. Die Sozialdemokratische Fraktion ist davon überzeugt, dass eine Diversifizierung der Energiequellen helfen könnte, diesen Herausforderungen entgegenzutreten. Wir wollen, dass sowohl die Industrie als auch die Privathaushalte die zur Verfügung stehende **Energie** effizienter nutzen und aktiv die Verwendung erneuerbarer Energieformen unterstützen. Den auf internationaler Ebene gesteckten Zielen muss Rechnung getragen werden.

Jedes Jahr werden bei Straßenverkehrsunfällen in der Europäischen Union etwa 40.000 Verkehrsteilnehmer getötet und knapp zwei Millionen verletzt. Die menschlichen Kosten dieser Schreckensbilanz sind unermesslich und die direkten und indirekten wirtschaftlichen Kosten werden auf 180 Milliarden Euro geschätzt – das entspricht 2% des BIP der Europäischen Union. Straßenverkehrsunfälle sind zur häufigsten Todesursache von Menschen unter 45 Jahren geworden. Die Sozialdemokraten im Europäischen Parlament sind an Projekten zur Verbesserung der **Straßenverkehrssicherheit** in Europa aktiv beteiligt.

Hoch leistungsfähige Verkehrsnetze sind eine Voraussetzung für die Wirtschaft unserer Zeit. Wir möchten, dass in Europa Güter und Menschen innerhalb eines Landes, aber auch zwischen den Mitgliedstaaten schnell und einfach befördert werden können, wobei die lokale Umwelt so wenig wie möglich geschädigt werden darf. Die Sozialdemokraten in der Europäischen Union waren von Anfang an an der Entwicklung europäischer grenzüberschreitender Verkehrsnetze beteiligt. Das **Transeuropäische Verkehrsnetz** ist einer der wichtigen Faktoren für die Wettbewerbsfähigkeit und die Schaffung von Arbeitsplätzen in Europa.



10.00 Uhr Am Arbeitsplatz

Jacqueline muss entscheiden, wie die Waren, die ihr Unternehmen importiert und verkauft, am besten transportiert werden. Waren, die mit dem Flugzeug, auf der Straße oder über den Seeweg in die EU eingeführt werden, müssen die geltenden Zollbestimmungen erfüllen.

Einfuhr, Ausfuhr, Sicherheit auf See

Die Europäische Union ist von Meeren und Ozeanen umgeben. Zweiundzwanzig Mitgliedstaaten haben Küstenregionen, ungefähr 90% unseres Außenhandels und 40% unseres Binnenhandels werden über den Seeweg abgewickelt. Über zwei Milliarden Tonnen Fracht werden jedes Jahr in den Häfen der Europäischen Union eingeschifft und entladen. Schätzungsweise werden zwischen 3 und 5% des BIPs der Europäischen Union von in der Seewirtschaft tätigen Industrien erzeugt - sogar ohne Einbeziehung der Rohstoffe wie zum Beispiel Fische, Gas und Öl. Maritime Regionen sind für 40% des BIPs verantwortlich. Der Seehandel ist ein großes Geschäft und das Meer deshalb für die europäische Wirtschaft von großer Bedeutung. Doch gleichzeitig ist dieses Meer um ein wertvolles Umweltgut, das wir auf europäischer und internationaler Ebene schützen müssen. Leider gibt es immer noch Schiffeigner, die internationale und europäische Sicherheits- und Umweltschutzbestimmungen verletzen und damit ihre Crew und die Umwelt in Gefahr bringen. Die Sozialdemokraten im Europäischen Parlament haben bei der Kampagne für eine **sicherere Schifffahrt**, die Durchsetzung des Verursacherprinzips, die Gründung einer Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs und für neue verständliche Maßnahmen, um alle Aspekte der Seesicherheit zu umfassen, eine Vorreiterrolle gespielt.

Wenn ihr ein Paket verschickt oder erhaltet, einen großen Haushaltsartikel kauft oder auch nur ganz normal im Lebensmittelgeschäft euren wöchentlichen Einkauf macht, wird sehr viel **Verpackungsmüll** erzeugt. Dieser Abfall stammt zum Teil von notwendigen Verpackungen, zum Teil aber auch von Verpackungen, die völlig überflüssig ist. Die Sozialdemokraten im Europäischen Parlament fordern Strategien zur Reduzierung von Verpackungen und Verpackungsmüll und zur Förderung von Wiederverwertung und Wiederverwendung. Aus diesem Grunde unterstützen wir die weit reichenden Ziele, die diesbezüglich auf europäischer Ebene gesteckt worden sind.



11.00 Uhr Am Arbeitsplatz...

José ist jetzt wieder zuhause und arbeitet an seinem Computer. Die EU unterstützt Telearbeitprojekte, die es ermöglichen, von zuhause aus zu arbeiten und gleichzeitig seinen familiären Verpflichtungen nachzukommen.

Nur ein Mausklick... online arbeiten

Tele- und Heimarbeit könnte auch mehr Flexibilität mit sich bringen, insbesondere für diejenigen, die Arbeit und Sorgpflichten miteinander vereinen müssen.

Die Sozialdemokraten im Europäischen Parlament haben eine europaweite Regelung der so genannten „atypischen“ Arbeit gefordert, denn auch diejenigen, die einer flexiblen Arbeit nachgehen – zum Beispiel Heimarbeit – sollten sich bei ihrer Beschäftigung sicher und abgesichert fühlen.



12.00 Uhr Am Arbeitsplatz...

Fernanda prüft den gerade importierten Gewebestoff, den sie für ihre nächste Designreihe verwenden möchte. Für ihren Abschluss, den sie noch in diesem Jahr machen will, wird sie einen Bericht über ihre Arbeitserfahrungen im Unternehmen schreiben.

Neue Designs

Damit europäische Bürger in anderen Ländern studieren und arbeiten können, ist es wichtig, dass ihre **Zeugnisse und Diplome** auch im Ausland akzeptiert und verstanden werden. Mit der Unterstützung der Sozialdemokratischen Fraktion hat die Europäische Union einen Europäischen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen geschaffen.

Die Sozialdemokratische Fraktion ist der Auffassung, dass der größte Wettbewerbsvorteil Europas in gebildeten und gut ausgebildeten Arbeitskräften liegt, die ausreichend motiviert sind, um auf Veränderungen zu reagieren. Wir fordern mehr Ausbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten und stellen dabei das Konzept des **lebenslangen Lernens** in den Mittelpunkt, um sichergehen zu können, dass die europäischen Arbeitnehmer das notwendige Rüstzeug erhalten, um den heutigen Herausforderungen entgegenzutreten zu können.

Ein neues europäisches Aktionsprogramm für lebenslanges Lernen, bei dem das Hauptaugenmerk auf Mobilität und Sprachen gerichtet ist, wird die Bereiche Schulbildung, Hochschulbildung, Berufsausbildung und Erwachsenenbildung abdecken.

Die 27 Länder der Europäischen Union sprechen bei Verhandlungen, die den **internationalen Handel** betreffen, mit einer Stimme. Die Union macht nur 8% der Weltbevölkerung aus, steht aber für mehr als ein Fünftel des weltweiten Handels – die Europäische Union ist der weltweit größte einheitliche Handelsblock. Gemeinsam haben die Mitgliedstaaten viel mehr Einfluss in der Welthandelspolitik als sie allein haben würden. Die Sozialdemokraten im Europäischen Parlament glauben fest daran, dass der Welthandel ein Motor zur Bekämpfung der Armut sein kann. Vieles hängt davon ab, wie die Bestimmungen, die den Handel regeln sollen, definiert werden. Die sozialdemokratischen Mitglieder im Europäischen Parlament haben einen guten Ruf, wenn es darum geht, sich für internationale Handelsregeln einzusetzen, die den Handel einerseits und Arbeitnehmerrechte, Entwicklung und Nachhaltigkeit der Umwelt andererseits miteinander in Einklang bringen.



13.00 Uhr Noch immer auf der Arbeit...

Jacqueline nimmt an einem Arbeitsessen teil, bei dem es um die möglichen Folgen einer teilweisen Auslagerung des Unternehmens geht. Die EU-Gesetze stellen sicher, dass die Arbeitnehmer darüber nicht im Dunkeln gelassen werden. Sie und ihre Kollegen möchten wissen, was dies für sie bedeuten könnte.

Teilhabe an wichtigen Entscheidungen

Die Sozialdemokratische Fraktion meint, dass Arbeitnehmer über Entscheidungen, die die Zukunft ihres Unternehmens betreffen, informiert werden müssen. Und vor allem sind wir der Auffassung, dass ein guter Arbeitgeber sich auch mit seinen Mitarbeitern beraten sollte, wenn es um solche Entscheidungen geht. Gemeinsam gefundene Lösungen sind besser als auferlegte Lösungen. Da der europäische Binnenmarkt immer integrierter wird und die Unternehmen immer häufiger länderübergreifend tätig sind, müssen wir sicherstellen, dass diese Anhörungs- und Unterrichtsmechanismen auch grenzüberschreitend funktionieren. Wir haben bei der Ausarbeitung umfassender Bestimmungen über die **Anhörung und Unterrichtung von Arbeitnehmern** einen entscheidenden Beitrag geleistet.

Die sozialdemokratischen Mitglieder im Europäischen Parlament glauben an ein faires Gleichgewicht zwischen den Bedürfnissen der Industrie und den Interessen der Arbeitnehmer. Wir meinen nicht, dass die Produktivität dadurch erhöht werden kann, dass die Arbeitnehmer länger arbeiten, aber dafür weniger Geld erhalten. Es konnte eindeutig nachgewiesen werden, dass kürzere Arbeitszeiten und flexible Arbeitsmethoden zu einer höheren Produktivität führen. **Arbeitszeitregelungen** dienen dazu sicherzustellen, dass ein Arbeitnehmer eine bestimmte Arbeitszeit nicht

überschreiten darf und sie/er Recht auf Pausen und Urlaub hat. Das Europäische Parlament hat nun Verbesserungen bei den Arbeitszeitregelungen vorgeschlagen, und wir sind gespannt, wie die Regierungen darauf reagieren werden.

In vielen Lebensbereichen ist die Kluft zwischen Männern und Frauen kleiner geworden. Unsere Großmütter würden die heutige Welt nicht mehr wiedererkennen, und die Möglichkeiten, die uns das Leben heutzutage bietet, sind erheblich gestiegen. Doch noch immer wird vielen Frauen **Chancengleichheit** verwehrt. Bestünde Chancengleichheit, sähe die Welt gleich ganz anders aus. Und eine solche Welt fordern wir – eine Welt, in der jedem die gleichen Chancen geboten werden. Dies lässt sich nicht von heute auf morgen durchsetzen, aber die Sozialdemokraten im Europäischen Parlament arbeiten daran, den heute noch bestehenden Ungerechtigkeiten ein Ende zu setzen – zum Beispiel bei Lohn und Gehalt, wo Frauen für die gleiche Arbeit oftmals viel weniger verdienen als Männer.

Habt ihr schon einmal das Gefühl gehabt, dass ihr wegen eurer Rasse, sexuellen Gesinnung oder Behinderung einen Job nicht bekommen habt? Seid ihr schon einmal wegen eurer Rasse misshandelt oder belästigt worden? Die sozialdemokratischen Mitglieder im Europäischen Parlament haben sich mit lokalen Gruppen zusammengeslossen, um auf die Regierungen in der Europäischen Union Druck auszuüben, damit diese in Europa weitgehende Antidiskriminierungsgesetze verabschieden. Seit Inkrafttreten des Amsterdamer Vertrags im Jahre 1999 wurden bereits einige neue Gleichheitsgesetze erlassen.



14.00 Uhr Einen Wochenendtrip buchen

José sitzt noch immer vor seinem Computer. Jedoch arbeitet er nicht, sondern er ist dabei, für sich, Jacqueline und zwei Freunde einen Last-Minute-Wochenendtrip nach London zu buchen. Europaweit geltende Bestimmungen garantieren ihm dabei seine Rechte sowohl als Fluggast als auch als Online-Käufer.

Rechte und Sicherheit der Fluggäste

Bis vor kurzem hatten Fluggäste nur sehr wenige Rechte und auch nur selten Anspruch auf Entschädigung. Doch dank der Arbeit der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament wurden diese Rechte nun weit gehend gestärkt und in der europäischen Gesetzgebung verankert. Daneben sind die sozialdemokratischen Mitglieder im Europäischen Parlament auf die Bedürfnisse behinderter Fluggäste in ganz Europa eingegangen, da sie der Auffassung waren, dass es höchste Zeit sei, Fluggesellschaften und Flughäfen in die Verantwortung zu nehmen und behinderten Fluggästen ihre Rechte zu garantieren. Gemeinsam mit Gruppierungen zur Verteidigung der Rechte Behinderter nahmen sie den Kampf auf, um strengere Gesetze durchzusetzen, die überall in der Europäischen Union Anwendung finden – mit Erfolg! Weitere Auskünfte über eure **Rechte als Fluggast** erhaltet ihr unter der europaweiten kostenlosen Telefonnummer 00 800 6789 10 11.

Schon lange haben sich die Sozialdemokraten im Europäischen Parlament für eine europaweite Liste über Fluggesellschaften, die Sicherheitsmängel aufweisen, ausgesprochen und Bestimmungen gefordert, die für unsichere Flugzeuge ein Start- und Landeverbot auf europäischen Flughäfen vorsehen. Der Ministerrat ist der Ansicht,

dass so die Sicherheit im Flugverkehr am besten gewährleistet werden kann. Er hat deshalb auf europäischer Ebene die Einführung einer so genannten schwarzen Liste für unsichere Fluggesellschaften angekündigt, wobei Fluggäste gleichzeitig besser über die Fluggesellschaft, mit der sie fliegen sollen, informiert werden. Das EU-USA 'Open Skies' Abkommen garantiert, daß europäische Fluglinien in viel mehr Bestimmungsorten der USA landen können und ermöglicht Kunden eine größere Wahl. Durch eine gezielte, kontinuierliche Zusammenarbeit wollen die Mitgliedstaaten der Europäischen Union auch die Sicherheitsstandards für Fluggäste und Mitarbeiter von Fluggesellschaften anheben: Die Sicherheitschecks und Gepäckkontrollen wurden verschärft und die Anforderungen an die Ausbildung der Flughafenmitarbeiter und Flugbegleiterinnen und -begleiter erhöht.

Online-Einkäufe und der so genannte *E-Commerce* (elektronischer Handel) sind dabei, mit einer nie da gewesenen Schnelligkeit zu einem der wichtigsten Sektoren der modernen europäischen Wirtschaft zu werden. Schätzungen zufolge gibt es derzeit in Europa über 300 Millionen Internetnutzer und der Anteil der Haushalte in der Europäischen Union, die ans Internet angeschlossen sind, ist von 18% im Jahre 2000 auf über 50% im Jahre 2007 angestiegen. Ungefähr 80% aller Internetnutzer haben schon einmal online eingekauft. Wir sind der Meinung, dass ihr als Internet-Kunden ebenso geschützt werden solltet wie Verbraucher, die in einem Kaufhaus einkaufen gehen. Die europäischen Bestimmungen nehmen in diesem Bereich eine Vorreiterstellung ein. Die sozialdemokratischen Mitglieder im Europäischen Parlament arbeiten nun an neuen Möglichkeiten, um den Schutz der Verbraucher auf diesem sich schnell wandelnden Markt zu garantieren.



15.00 Uhr Der Jungunternehmer

Darek nimmt in seiner Lagerhalle, die sich in einem teilweise von der EU finanzierten Industriegebiet befindet, eine Lieferung Glas entgegen. Sein neues Unternehmen entwickelt sich gut und er kann heute die vielen Kontakte ausnutzen, die er als Austauschstudent geknüpft hatte.

Förderung der Regionen, Förderung der Studentenmobilität

Die Europäische Union ist eine der erfolgreichsten Wirtschaftsräume der Welt, und die Sozialdemokratische Fraktion meint, dass dieses Potenzial Europas nicht durch Ungleichheiten zwischen den Mitgliedstaaten und deren Regionen gefährdet werden sollte. Unser Europa basiert auf Gerechtigkeit und einer ausgeglichenen Verteilung von Ressourcen in Regionen und Gemeinschaften. Wir glauben an eine **Regionalpolitik**, die das Ungleichgewicht zwischen den wohlhabendsten und den ärmsten Regionen wieder ins Gleichgewicht bringt, Solidarität fördert, ärmeren Regionen hilft, ihren Rückstand gegenüber den entwickelteren Regionen aufzuholen, Industrieregionen, die einen wirtschaftlichen Rückgang erleben, umstrukturiert, die Wirtschaft in den ländlichen Gebieten diversifiziert, der Schaffung von Arbeitsplätzen den Vorrang einräumt und den Mitgliedstaaten dabei hilft, den Herausforderungen der Erweiterung und Globalisierung entgegenzutreten.

Das **Erasmus**-Programm hat 1987 begonnen und hat sich zu einer der größten Erfolgsgeschichten der Europäischen Union entwickelt – über eine Million Studenten haben schon Stipendien erhalten, mit denen sie im Ausland studieren konnten. Dieses hat das Leben und den Werdegang der teilnehmenden Studenten bereichert und sowohl das gegenseitige Verständnis als auch die Wirtschaft gefördert. Mittlerweile nehmen 31 Länder am Erasmus-Programm teil. Die Mitglieder der Sozialdemokratischen Fraktion meinen, dass dieses Programm wichtiger ist denn je und befürworten die Einbindung des Erasmus-Programms in eine neue Initiative zur Förderung des lebenslangen Lernens, damit jeder ein Leben lang die sich ihm bietenden Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten nutzen kann. Wir haben bei der Haushaltsrunde 2006 erfolgreich unseren Standpunkt durchgesetzt, um zusätzliche Mittel für Bildungsprogramme zu erhalten und fordern eine Fortführung des Erasmus-Programms sowie eine Erhöhung der Erasmus-Stipendiengelder, damit alle Studenten aus dieser Möglichkeit Nutzen ziehen können.



16.00 Uhr Zeit zum Spielen

José hat Phillip gerade vom Kindergarten abgeholt und auf dem Weg nach Hause an einem neuen Spielplatz angehalten. Dank der geltenden EU-Bestimmungen konnten sowohl er als auch Jacqueline Urlaub nehmen, als Phillip geboren wurde.

Zeit mit den Kindern

Die Sozialdemokratische Fraktion im Europäischen Parlament setzt sich dafür ein, für berufstätige Eltern Wege zu finden, um berufliche Tätigkeit und Betreuung der Kinder miteinander in Einklang zu bringen. Auf europäischer Ebene besteht eine Richtlinie über Elternurlaub, die sowohl für Mütter als auch für Väter bei der Geburt oder der Adoption eines Kindes das Recht auf **Elternurlaub** vorsieht. Diese Regelung findet Anwendung, bis das Kind acht Jahre alt ist. Wir glauben, dass mit dieser Richtlinie in der Chancengleichheitspolitik ein großer Durchbruch erzielt werden konnte. Sie ist der erste Schritt auf dem Weg zur einer flexibleren Gestaltung des Arbeits- und Privatlebens.

Was ist wichtiger als die Sicherheit eurer Kinder? Zuhause tut ihr alles, um euer Kind nicht in Gefahr zu bringen – und auch öffentliche Bereiche sollten überall in der Europäischen Union kinderfreundlich sein. Die sozialdemokratischen Mitglieder im Europäischen Parlament haben sich erfolgreich für strenge, europaweit geltende **Sicherheitsnormen** für **Spielplatzgeräte** eingesetzt. So wurden beispielsweise Normen für die Höhe der Geräte, den Belag auf den Spielplätzen und die Höhe der Absperrungen festgelegt. Schaukeln, Rutschen, Wippen und Karussells werden streng kontrolliert.



17.00 Uhr Bleib gesund

Darek unterzieht sich einer ärztlichen Untersuchung und wird geimpft, bevor er und Fernanda in ein paar Wochen nach Westafrika fliegen, um einen Freund zu besuchen, der dort an einem Gesundheitsprojekt arbeitet.

Gesundheitsfürsorge und öffentliche Dienste

Durch die neue **europäische Krankenversicherungskarte**, die das alte Formular E111 ersetzt, wird es viel einfacher sein, überall in der Europäischen Union Zugang zu Gesundheitsdiensten zu erhalten. Es ist nicht mehr notwendig, alle diese mittlerweile überholten Formulare auszufüllen, wenn man in einen anderen EU-Mitgliedstaat reist. Die Krankenversicherungskarte genügt, um sich bei einem vorübergehenden Aufenthalt in einem anderen Land behandeln zu lassen.

Die Qualität und der Zugang zu **öffentlichen Diensten** gehören für die europäischen Bürger heute zu den wichtigsten Anliegen. Sie fragen sich, ob Europa zu mehr und besseren Arbeitsplätzen, zu sozialer Sicherheit und zu allumfassenden öffentlichen Diensten beitragen kann. Für die Sozialdemokratische Fraktion im Europäischen Parlament gehören diese Dinge zu den Schlüsselementen des so genannten europäischen Sozialmodells. Öffentliche Dienste – oder Dienste von allgemeinem Interesse – umfassen unter anderem Sozialfürsorge, Gesundheitsfürsorge, Wasserversorgung, sozialen Wohnungsbau, Bildung und Ausbildung. Da diese Dienste auf lokaler Ebene bezahlt werden, sollte auch auf lokaler Ebene über das Dienstleistungsangebot entschieden werden. Die Sozialdemokraten in Europa fordern jedoch gemeinsame Bestimmungen für länderübergreifende Dienste. Außerdem sollte bürgerorientierten Dienstleistungen der Vorrang eingeräumt werden.



18.00 Uhr Intelligent einkaufen

Fernanda ist auf dem Weg nach Hause einkaufen gegangen. Sie bemerkt dabei eine Unterschriftensammlung für eine EU-Regelung zur Durchführung strengerer Kontrollen von Chemikalien in Produkten des täglichen Bedarfs. Als sie für Phillip ein Spielzeug aussucht, liest sie sich die Etiketten besonders sorgfältig durch.

Giftfrei einkaufen

Ist man **Chemikalien** ausgesetzt, kann die menschliche Gesundheit darunter leiden. Ein Drittel aller Berufskrankheiten ist darauf zurückzuführen, dass die Betroffenen gefährlichen Chemikalien ausgesetzt waren, ohne die Risiken allgemeiner Umweltverschmutzung zu erwähnen. Die EU hat bereits die Verwendung von einigen chemischen Substanzen in alltäglichen Verbrauchsgütern, wie z.B. Spielzeug, untersagt, und nun wird ein neues EU-Gesetz, das auf Initiative der Sozialdemokraten im Parlament eingebracht wurde, ein Überwachungssystem für Zehntausende von Chemikalien, die in der EU hergestellt oder in die EU eingeführt werden, vorsehen. Zum ersten Mal werden diese Chemikalien gründlich auf ihre Umwelteinflüsse getestet. Dieses neue Gesetz heißt REACH. Wenn durch das REACH-Gesetz in Europa Krankheitsfälle, die auf Chemikalien zurückzuführen sind, um 10% gesenkt werden, könnten jedes Jahr 4.500 Menschenleben gerettet werden.

Für Bürger der Europäischen Union gibt es verschiedene Wege, sich zur Entwicklung in Europa **zu äußern**. Man kann an seine(n) Abgeordnete(n) im Europäischen Parlament schreiben, eine Petition an das Parlament richten oder sich im Falle eines Verwaltungsmissstandes an den Bürgerbeauftragten wenden.



19.00 Uhr Nur Handgepäck

Jacqueline packt gerade ihre Tasche für den Wochenendausflug. Dabei achtet sie besonders darauf, was sie in ihrem Handgepäck mitnehmen wird, denn sie weiß, dass sie so am Flughafen schneller durch die Sicherheitskontrollen kommen wird. Während sie packt, erhält sie von ihrem Freund eine SMS, in der er sie an die verschärften Sicherheitskontrollen und die Beschränkungen hinsichtlich Flüssigkeiten im Handgepäck erinnert.

Eine sicherere Welt für uns alle...

Wir alle tauschen per E-Mail und bei Telefongesprächen Informationen aus. Da diese Informationen manchmal sehr persönlich oder auch heikel sind, wollen wir sichergehen, dass strenge **Datenschutz**bestimmungen die Vertraulichkeit dieser Informationen gewährleisten. Doch auch Terroristen und Kriminelle greifen immer häufiger auf moderne Kommunikationsmittel zurück, um Verbrechen und andere Gewalttaten zu begehen. Bei den Ermittlungen nach den Bombenanschlägen von Madrid und London stellte sich heraus, wie nützlich es für Polizei und Staatsanwälte sein kann, Gespräche und Bilder nachverfolgen zu können, um die Verantwortlichen solcher Taten zu finden. Die europäischen Sozialdemokraten sind der Auffassung, dass ein gerechtes Gleichgewicht zwischen der Notwendigkeit, Gespräche abzuhören und alle mutmaßlichen Terroristen und internationalen Verbrecher zu überwachen einerseits und dem Schutz des Rechts eines jeden Bürgers auf Privatsphäre im Alltag andererseits gefunden werden muss.

Die Sozialdemokraten im Europäischen Parlament sind davon überzeugt, dass in einer globalisierten Welt internationale Probleme internationale Lösungen erfordern. Wir unterstützen nachdrücklich das Völkerrecht, das humanitäre Völkerrecht sowie die Rolle der Vereinten Nationen. Es müssen Maßnahmen ergriffen werden, um die europäischen Bürger vor **Terrorismus** zu schützen und gegen Terrorakte vorzugehen, noch bevor sie geschehen. Aber wir glauben auch, dass es von wesentlicher Bedeutung ist, sich mit den Faktoren zu beschäftigen, die dem Terrorismus einen Nährboden bieten, wie beispielsweise Armut, Rassismus oder auch die Zerstörung der Umwelt.



20.00 Uhr Zeit für Nachrichten

José schaltet zwischen den Fernsehkanälen hin und her, um sich die Abendnachrichten anzuschauen, und sieht dabei Berichte über eine schreckliche Überschwemmung, für die dringend Hilfe benötigt wird.

Nachrichten – wie wir darauf reagieren

Die Europäische Union – der weltweit größte Geber von Entwicklungshilfe – hat auf die Weltragödien schnell reagiert. Nach dem Erdbeben in Pakistan im Oktober 2005 stellten wir für 2005-2006 ein Hilfspaket in Höhe von 93,6 Millionen Euro zur Verfügung, wovon 30 Millionen Euro für Hilfseinsätze bestimmt waren. Hinzu kamen 13,6 Millionen Euro für **humanitäre Soforthilfe** und weitere 50 Millionen Euro für den **Wiederaufbau** und die Wiedernutzbarmachung der Region. Wir haben auch mit 207 Millionen Euro für die Rehabilitation und den langfristigen Wiederaufbau in Indonesien nach dem Tsunami beigetragen, und zwar mit Geldmitteln, die durch einen Multigebertrustfonds kanalisiert wurden. Die Sozialdemokraten in der Europäischen Union haben sich dafür eingesetzt, dass das Geld für den Wiederaufbau nachhaltig genutzt wird. Die verschiedenen Orte müssen von Grund auf wieder aufgebaut werden – wobei bei jeder Phase die Bewohner der betroffenen Orte in den Aufbauprozess mit einbezogen werden sollten.

Nachrichten – wie sie zu uns gelangen

Pluralismus, Vielfalt und Pressefreiheit können nicht durch den Markt reguliert werden. Gewinn und Werbung dürfen keine Faktoren des Medienrechts sein. Die Fusionsrate im Medienbereich ist heute höher als in allen anderen Wirtschaftssektoren. Die sozialdemokratischen Mitglieder im Europäischen Parlament fordern die Schaffung einer breit angelegten europäischen Koalition für Pluralismus in den Medien, die weder von den Mitgliedstaaten noch von den Medieneigentümern unbeachtet gelassen werden können.



21.00 Uhr Ein gemütlicher Abend Daheim

Darek und Fernanda feiern, dass sie nun genau zwei Jahre zusammen sind und haben sich deshalb einen ruhigen und gemütlichen Abend gemacht, wobei sie ihren Urlaub planen. Wie viele ihrer Freunde wissen sie, dass überall in der Welt über sicheren Sex aufgeklärt werden muss – hier zuhause und auch in dem Land, das sie in ein paar Wochen besuchen werden.

HIV/AIDS – wir alle können helfen

Die **HIV/AIDS**-Epidemie hat in weiten Teilen Afrikas die demografische Landschaft verändert. In Ländern wie Botswana und Sambia hat man Schwierigkeiten, die notwendigen öffentlichen Arbeitskräfte zu finden, weil so viele der Epidemie zum Opfer gefallen sind. Die Sozialdemokraten im Europäischen Parlament sind davon überzeugt, dass die Förderung von Rechten und Diensten im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit der Schlüssel zur Vermeidung einer weiteren Verbreitung von HIV/AIDS ist. Wir müssen über sicheren Sex aufklären, die Verwendung von Kondomen fördern und Frauen und Mädchen die Möglichkeit bieten, selbst über sicheren Sex zu entscheiden.

Mehr über die Sozialdemokratische Fraktion im Europäischen Parlament – unsere Werte, unsere Ziele, unsere Mitglieder und was diese Mitglieder durch ihre Arbeit in Europa für euch erreicht haben – erfahrt ihr auf unserer Internetseite <http://www.socialistgroup.eu>. Als die von euch gewählten Vertreter in der Europäischen Union stellen wir eure täglichen Anliegen ganz oben auf unsere Agenda. 2004 haben wir einige wichtige Wahlversprechen an euch gemacht: Teilung von Reichtum in einem sozialen Europa, mehr und bessere Arbeitsplätze, Bewältigung der Migration und Förderung der sozialen Integration, Bekämpfung des Terrorismus und seiner Ursachen. Weitere Informationen über unsere neuesten Aktivitäten und Initiativen erhaltet ihr auf unserer Internetseite und unter folgender Adresse:

Die Sozialdemokratische Fraktion im Europäischen Parlament
Europäisches Parlament
rue Wiertz
1047 Brüssel
Tel.: +32 2 284 2111

www.socialistgroup.eu
www.socialistgroup.mobi